

Fig. 25. Kaminplatte mit der Darstellung von Nebukadnezars Götzenopfer, bezeichnet 1513 (Burg Kreuzenstein)



einen Schmelzofen in der Nähe der Stadt an der Pegnitz besaß, angehörend, ist die schöne Platte mit dem Urteil des Königs Salomo (Fig. 27). Die Schärfe der Platte enthebt uns von einer näheren Beschreibung der Szene, bei welcher gleichfalls der Humor des Künstlers zum Ausdruck kommt. Auf der Galerie der Musikanten hat er einen älteren Mann untergebracht, der über die bevorstehende Teilung des lebenden Kindes zu trauern scheint und von seinem Nebenmanne getröstet wird. Die palmenartigen Säulen des Thronhimmels auf der Salomo-Platte wiederholen sich

auf einer Platte mit Darstellungen aus der Geschichte Lots. Im Hintergrunde das brennende Sodom mit durch das Stadttor und über die Steinbrücke flüchtenden Inwohnern, links Lot mit seinen beiden Töchtern von zwei Engeln geleitet, dahinter das Weib Lots als Salzsäule, rechts im Vordergrunde die Hauptszene: Lot, der sich in eine Höhle flüchtete, wird von seinen Töchtern bewirtet. Unterhalb der Darstellungen befinden sich zwei

Fig. 26. Ofenplatte mit Szenen aus der Schöpfungsgeschichte, mit der Schmelzhüttenmarke E (Burg Kreuzenstein)